

Wichtige Hinweise zur Wundversorgung

Sterile Behandlung

Jede Wunde sollte steril versorgt werden, da Keime die Heilung verzögern oder Infektionen verursachen können.

Keimübertragung vermeiden

- Haustiere sollten während des Verbandwechsels nicht im Raum sein.
- Waschen Sie gründlich die Hände und tragen Sie sterile Handschuhe.

Richtige Wundreinigung

- Reinigen Sie die Wunde regelmäßig mit sterilen Lösungen oder Wunddesinfektionsmitteln.
- Verwenden Sie kein Leitungswasser, da es Keime enthalten kann.

Verbandswechsel und Nachsorge

- Wechseln Sie die Verbände je nach Wundart regelmäßig (alle 1 - 2 Tage).
- Bei Anzeichen von Infektionen wie Rötung, Schwellung oder Eiterbildung konsultieren Sie einen Arzt.



Weitere Beratungsbroschüren erhalten Sie über unser Service-Center oder über www.bhd-pflegenetzwerk.de

Auch auf Instagram und Facebook sind wir aktiv!



Wir sind für Sie da!

Eine chronische Wunde ist immer eine unangenehme und bei Nichtbehandlung auch gefährliche Angelegenheit. Unser Fachpersonal bietet Ihnen eine individuelle und fachlich hochqualifizierte Versorgung.

Die Wundexperten unseres Pflegedienstes beraten Sie und helfen Ihnen gerne!

Unsere Standorte:

Neben unserem Hauptsitz im Pflegezentrum am Overhagenweg 4 in Coesfeld sind wir auch an weiteren Standorten in Coesfeld, Lette, Dülmen, Lüdinghausen und Gescher im gesamten Kreisgebiet für Sie im Einsatz.

So erreichen Sie uns:

Service-Center
Overhagenweg 4
48653 Coesfeld
02541 - 84461-10
service-center@bhd-coesfeld.de
www.bhd-pflegenetzwerk.de

Öffnungszeiten:

Telefonisch erreichen Sie unser Service-Center von Montag - Freitag zwischen 08:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr



GUT ZU WISSEN:

Umgang mit Wunden



BHD | Pflegedienst

ENTSTEHUNG VON WUNDEN

Eine Wunde ist eine Verletzung der Haut oder des Gewebes und kann unterschiedliche Schweregrade aufweisen. Wunden können durch Schnitt-, Stich- oder Abschürfverletzungen, Verbrennungen oder Druck entstehen.

Akute und chronische Wunden

Der Heilungsprozess von Wunden verläuft nicht immer gleich und ist manchmal mit Komplikationen verbunden.

Akute Wunden heilen normalerweise innerhalb weniger Tage. Wenn eine Wunde jedoch nach acht Wochen noch nicht verheilt ist, spricht man von einer chronischen Wunde.

Die Dauer der Wundheilung hängt von verschiedenen Heilungsphasen ab. Akute Wunden durchlaufen diese Phasen ohne größere Probleme. Bei chronischen Wunden hingegen ist dieser Prozess gestört, wodurch die Heilung verzögert oder verhindert wird.

Die primäre Wundheilung erfolgt in drei Phasen. In jeder dieser Phasen können Störungen auftreten, die dazu führen, dass eine ursprünglich akute Wunde chronisch wird.

GEFAHREN ERKENNEN

Wann zum Arzt

Bitte suchen Sie frühzeitig einen Arzt auf, wenn Sie eines oder mehrere der folgenden Symptome bemerken:

- Die Wund- oder Hautfarbe im Bereich rund um die Wunde hat sich verändert
- Neue oder verstärkte Schmerzen treten auf
- Die Wunde wird größer oder der Heilungsprozess geht nicht voran
- Ein ungewöhnlicher oder verstärkter Geruch tritt auf, selbst nach der Reinigung der Wunde
- Die Rötung oder Schwellung der Haut um die Wunde herum nimmt zu
- Es tritt vermehrt Wundflüssigkeit aus
- Es treten neue oder verstärkte Blutungen auf

Eine rechtzeitige Behandlung kann helfen, weitere Komplikationen zu vermeiden!



Kontrollieren Sie täglich Ihre Füße und lassen Sie sie regelmäßig vom Podologen pflegen.

RISIKOVERMEIDUNG

Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung mit Kohlenhydraten, Eiweißen, Vitaminen und Mineralstoffen fördert die Wundheilung.

Mangelernährung durch unausgewogene Kost beeinträchtigt den Heilungsprozess.

Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr, um den Stoffwechsel und die Durchblutung zu unterstützen.

Was können Sie noch tun?

- Bei einer Diabeteserkrankung sollten Sie Ihren Blutzuckerspiegel regelmäßig überprüfen
- Tragen Sie atmungsaktive und nicht einschnürende Kleidung – vermeiden sie beispielsweise Socken mit einschnürenden Gummibündchen
- Verzichten Sie auf Rauchen und Alkohol
- Durchblutungsfördernde Bewegungsübungen wie z. B. Füße kreisen unterstützen außerdem die Blutzirkulation.



Sie haben Fragen?
Sprechen Sie uns an!